

Stuttgart, 30.06.2014

Rathausfest "Tag der offenen Tür" am 7. Februar 2015

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	02.07.2014

Beschlußantrag:

1. Der Durchführung des Rathausfestes „Tag der offenen Tür“ am 7. Februar 2015 von 11. Uhr – 16.00 Uhr mit voraussichtlichen Kosten von 50.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich insgesamt 50.000 EUR werden im Teilergebnishaushalt 2015 THH 100 Haupt- u. Personalamt, Kontengruppe 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, überplanmäßig bereitgestellt.
3. Die Deckung erfolgt aus der Deckungsreserve im Teilhaushalt 900 - Allgemeine Finanzverwaltung, Kontengruppe 440 -Sonstige ordentliche Aufwendungen (allgemeine Deckungsreserve).

Begründung:

Anlass

Da die Landeshauptstadt Stuttgart im Vergleich zu anderen Städten bisher für die Bevölkerung weder einen regelmäßigen Tag der offenen Tür noch ein Bürgerfest veranstaltet, schlage ich vor, zum Jahresanfang 2015 eine Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger anzubieten, das Rathaus zu ffnen, ein buntes Programm für jung und alt zu präsentieren und dem 2014 neu gewählten Gemeinderat die Möglichkeit zu geben, sich in den Fraktionsbros vorzustellen.

Bewusst wurde der Termin im Februar 2015 gewählt, da hierzu eine frühzeitige und intensive PR-Arbeit und Veranstaltungsplanung erforderlich sind. Diese Veranstaltung soll sich in den nächsten Jahren etablieren, wie beispielsweise die

Neujahrsempfänge der Fraktionen.

Inhalt der Veranstaltung

Auf allen Etagen des Rathauses sowie auf der Rathaustrampe wird den Bürgerinnen und Bürgern ein unterhaltsames und informatives Programm angeboten. Die Ämter haben die Möglichkeit, sich mit Ständen (z.B. Ausbildungsmöglichkeiten bei der LHS) zu präsentieren. Auch besondere Veranstaltungen, die im Jahr 2015 in Stuttgart stattfinden, können der Bevölkerung frühzeitig vorgestellt werden (z.B. Deutscher Ev. Kirchentag; WM Rhythmische Sportgymnastik).

Auf der Rathaustrampe sollen die Besucher des Wochenmarktes und die Passanten durch sog. Eyecatcher-Aktionen auf das offene Rathaus aufmerksam gemacht werden.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister empfangen die Bürgerinnen und Bürger in ihren Büros und zeigen ihre Arbeitsplätze. Die Fraktionen bieten in ihren Geschäftsstellen ebenfalls Informationen oder auch Aktionen an. Die Sitzungssäle werden für Informationsveranstaltungen genutzt (z.B. „Was macht der Gemeinderat?“, „Wie läuft eine Sitzung ab?“). Auch kann man an eine Kooperation mit dem Trickfilm-Festival denken und in einem Saal die preisgekrönten Filme des Jahres 2014 zeigen oder Vorführungen der Musikschule o.ä.. Auf der Dachterrasse und im Speisesaal bietet die Rathauskantine Kinderpunsch und Glühwein sowie eine schwäbische Spezialität zum Selbstkostenpreis an.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten und Finanzierung

Nach einer groben Schätzung ist mit Kosten von 50.000 EUR zu rechnen:

Engagement Künstler/Rahmenprogramm	EUR 16.000
Technik (die über die hauseigene Technik hinausgeht)	EUR 8.000
Sicherheitsdienst	EUR 1.000
Überstunden der MitarbeiterInnen (aller beteilig. Ämter)	EUR 20.000
Sonstige Kosten/Unvorhergesehenes	EUR 5.000

Die benötigten Mittel bis zur Höhe von voraussichtlich 50.000 EUR werden überplanmäßig bereitgestellt und aus der allgemeinen Deckungsreserve gedeckt.

Beteiligte Stellen

Fritz Kuhn

Anlagen